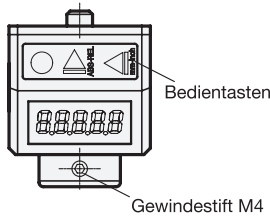


**elasa**  
Original design DD51-E

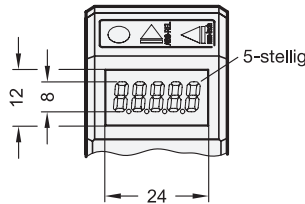
**Kennziffer**

- 1 Schutzart IP 65
- 2 Schutzart IP 67

Ansicht von oben



Ansicht auf das LCD-Display



**Ausführung**



- Gehäuse Kunststoff (Polyamid PA)
  - orange, RAL 2004
  - grau, RAL 7035
  - temperaturbeständig bis 50 °C
  - öl- und lösungsmittelbeständig

- OR
- GR

- LCD-Display 5-stellig und Sonderzeichen
- Hohlwelle Edelstahl 1.4301
- Dichtung O-Ring Gummi NBR (Perbunan®) (nur bei Kennziffer 2)
- ISO-Passungen → Seite 2151
- Erläuterungen zu Schutzart IP → Seite 2153
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 2158
- Edelstahl-Eigenschaften → Seite 2166
- RoHS

**Auf Anfrage**

- Gehäuse Kunststoff (Polyamid PA) schwarzgrau, RAL 7021

**Hinweis**

Elektronische Stellungsanzeiger GN 9054 mit LCD-Anzeige sind extrem flexibel einsetzbar. Nahezu jede gewünschte Zähloption kann direkt am Gerät über die Bedientasten eingestellt werden, wobei die für die Anzeige notwendige Energieversorgung durch eine Longlife-Batterie sichergestellt ist.

Über Ihre Hohlwelle werden sie direkt auf die Spindel geklemmt, wobei die Drehmomentabstützung die Position zur Anbauumgebung herstellt. So montiert erfassen sie dann die Spindeldrehbewegung, die als entsprechender Anzeigewert am Display angezeigt wird.

Die beiden Gehäuseelemente sind durch Ultraschall verschweißt, dadurch ist das Gehäuse besonders dicht, stabil und kompakt.

Die Moosgummidichtung verhindert die Übertragung von Vibrationen und dient ebenfalls zur Abdichtung.

**siehe auch...**

- weitere Erläuterungen zu Stellungsanzeigern → Seite 394
- Reduzierbuchsen GN 952.1 (für Stellungsanzeiger) → Seite 412
- Drehknöpfe GN 957 (für Stellungsanzeiger) → Seite 413
- Stellungsanzeiger GN 954 (mechanisches Zählwerk) → Seite 398
- Klemmplatten GN 9054.6 (für Stellungsanzeiger) → Seite QVX

**Bestellbeispiel**

**GN9054-2-OR**

- 1 Kennziffer
- 2 Farbe

Die elektronische Stellungenanzeiger GN 9054 mit LCD-Anzeige sind bezüglich der Montagemöglichkeit und dem äußeren Aufbau den mechanischen Stellungenanzeigern GN 954 (→ Seite 398) sehr ähnlich und können diese normalerweise ersetzen (siehe hierzu „Erläuterungen zu Stellungenanzeiger“ → Seite 394).

Der besondere Vorteil der elektronischen Positionsermittlung liegt in der Programmierbarkeit der Anzeigooptionen des Stellungenanzeigers. Mit den 3 Funktionstasten ist es möglich, per Einstellung

- zwischen inkrementellem oder dem absoluten Mess-Modus zu wählen
- die Maßeinheit (mm, Inch oder Grad) zu ändern
- den Zähler zurückzusetzen oder einen vorgegebenen Offset-Wert einzustellen
- die Anzeige nach einer Umdrehung der Welle zu verändern sowie
- die Auflösung, d. h. die Anzahl der angezeigten Dezimalstellen, festzulegen
- die Drehrichtung / Zählrichtung zu bestimmen
- die Display-Ausrichtung (in Abhängigkeit der Einbaulage) und
- die max. Drehgeschwindigkeit anzugeben.

Die verwendete Lithium-Batterie hat eine Lebensdauer von über 5 Jahren. Die Notwendigkeit eines Austausches der Batterie wird durch ein Symbol auf dem Display angezeigt. Der Austausch kann leicht, durch Entfernen der Frontabdeckung, durchgeführt werden.

Die hohe Schutzart IP 65 oder IP 67 macht den Stellungenanzeiger für Anwendungen geeignet, die häufiges Waschen erfordern, z. B. auch mit direkten Wasserstrahlen.

Weitere wichtige Angaben und Hinweise beinhaltet die Betriebsanleitung für Stellungenanzeiger GN 9054. Sie ist jedem Stellungenanzeiger beigelegt und kann auch unter „www.ganternorm.com“ unter ‚Service‘ als PDF heruntergeladen werden.

### Montagehinweise

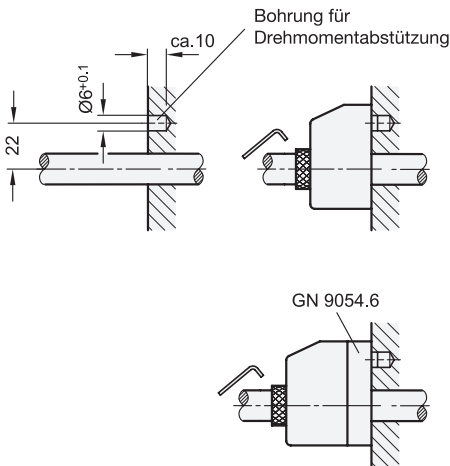
Vor der Montage des Stellungenanzeigers ist für die Drehmomentabstützung maschinenseitig eine Aufnahmebohrung nach nebenstehender Zeichnung anzubringen.

Mittels **Reduzierbuchsen GN 952.1** (→ Seite 412), kann die Hohlwelle (mit Bohrung 14 H7) des Stellungenanzeigers an den Spindel-Durchmesser angepasst werden.

Soll reduziert und gleichzeitig ein Drehknopf angebaut werden, stehen **Drehknöpfe GN 957** (→ Seite 413) zur Auswahl, die beide Funktionen in einem Element vereinen.

Die Befestigung des Stellungenanzeigers erfolgt über die Drehmomentabstützung und die Druckschraube in der Hohlwelle.

Mit **Klemmplatten GN 9054.6** (→ Seite QVX), können Spindeln nach dem Verstellen geklemmt und damit gesichert werden.



1.1  
1.2  
1.3  
1.4  
2.1  
2.2  
2.3  
2.4

